Schneeball

Ausgabe 1/2011

Die kostenlose Vereinszeitung des Ski-Club 1952 Wermelskirchen e.V.



Ski-Trainingsfahrten 2011/2012

Jubilare Rennteam-Alpin Jugend Saisonstart Badminton



www.skiclub-wermelskirchen.de



Schneeball 1/2011



Jugend "on Tour"



Jubilare

Trainingsfahrten-Programm ab Seite 24



INHALT

Seite

- 3 Jahreshauptversammlung
- 4 Jubilare
- 5 Pilz-Wanderung
- 6 Jugend
- **9** Badminton
- 24 Trainingsfahrten 2011/2012



Familienturnier

Vorwort

Liebe Freunde im Club, lieber Leser!

Gut Ding braucht bekanntlich Weile!

Daher haben wir uns dieses Jahr ein bisschen mehr Zeit für unsere Vereinszeitung "Schneeball" genommen. Und ich hoffe, Ihr stimmt mir zu, dass das Warten sich gelohnt hat:

Unser kleines Redaktionsteam hat ein neues Konzept entwickelt, um Euch mehr Lesespaß zu bieten und mit schönen Farbfotos und Berichten den Saisonrückblick beider Abteilungen noch lebhafter zu gestalten.



Ihr habt noch Ideen, Themen oder Fotos, die das nächste Heft bereichern können? Dann freuen wir uns über Eure Rückmeldung per Brief oder E-Mail.

Im aktuellen "Schneeball" findet Ihr ab Seite 20 tolle Trainingsfahrten für jede Alters- und Könnensstufe. Blättert einmal durch – es ist sicherlich etwas Passendes für Euch dabei!

Und wer schon immer mal wissen wollte, was die Badminton-Trainer so treiben, wenn sie keinen Schläger in der Hand haben, der kann ab Seite 9 hinter die Kulissen – pardon "übers Netz" – schauen.

Ich wünsche unseren Badminton-Teams und unserem Rennteam Alpin einen guten Saison-Start und uns allen einen schönen Winter 2011/2012.

Viel Vergnügen bei der Lektüre unserer neuen "Schneeball" - Ausgabe!

Euer

Micrael

Rin Olev Lu any

Michael Lindenmann

1. Vorsitzender

Impressum:

Schneeball, die kostenlose Vereinszeitung des Ski-Club Wermelskirchen

Herausgeber: Ski-Club Wermelskirchen e. V., Postfach 4023, 42918 Wermelskirchen,

www.skiclub-wermelskirchen.de, E-Mail: info@skiclub-wermelskirchen.de

Redaktion: Michael Hackstein, Martina Pannack m. Unterstützung von S. Burger, L. Faßbender

Bildnachweis: privat/Ski-Club, Seite 24: LSB NRW, Fotografin: A. Bowinkelmann

Gestaltung & Produktion: Fastenrath Druck-Service, Annette Rossow

Auflage: 750 Stück

"Schneeball" erscheint 2mal jährlich; die nächste Ausgabe im Mai 2012 - Redaktions-/Anzeigenschluss 15. April 2012



(Ort, Datum)

Postfach 4023 42918 Wermelskirchen info@skiclub-wermelskirchen.de www.skiclub-wermelskirchen.de

Anmeldeformular

Mit diesem Formular können Sie sich direkt bei uns im Verein anmelden! Die Felder "Ehepartner" und "Kinder" müssen nur ausgefüllt werden, wenn Sie diese auch im Ski-Club anmelden möchten. Einfach nur ausfüllen, unterschreiben und an uns faxen oder an unser Postfach senden!

Eintrittserklärung

Ich beantrage hiermit die Mitgliedschaft im Ski-Club 1952 Wermelskirchen e.V. (SCW) und erkenne die Satzung des SCW an.

1. Mitglied		Chepartner
Anrede		
Vorname		
Nachname		
Geb. Datum		
Beruf		
Straße/Hausnr.		
PLZ/Ort	Kinder	
Telefon	Vorname	Geb. Datum
Fax	1. Kind	
€-Mail	2. Kind	
Art der Mitgliederschaft:		
SKI BADMINTON		
aktive Mitgliedschaft		
passive Mitgliedschaft (nur Abteilung Ski)		
Aufnahmegebühr: $5,00 \in UR$ für Kinder und Jugendliche / $10,00 \in UR$	IR für Erwachse	ne.
Einzugse	ermächtigun	19
Hiermit ermächtige ich den Ski-Club 1952 Werme	elskirchen e.V. bi	s auf Widerruf, die fälligen Beiträge für:
Vorname des Mitglieds	Nachname c	des Mitglieds
Vorname des Kontoinhabers	Nachname c	des Kontoinhabers
von meinem Konto:		
Kontonummer	Bankverbinc	Jung
Bankleitzahl	abzubuchen	

(Unterschrift)

Über uns

Seit fast 60 Jahren bereichert der Ski-Club die Vereinslandschaft in Wermelskirchen und bietet seinen Mitgliedern sowohl Angebote im Breitensport wie im Wettkampfsport.

Viele der heutigen Ehrenmitglieder und Senioren im Verein können schon auf über 50 Jahre Mitgliedschaft zurückblicken und feuern heute ihre Enkel bei Sportveranstaltungen an.

Im Bereich Ski Alpin konnte und kann der Verein stets "vorne mitmischen", wenn es auf Bezirks- oder Verbandsebene um die Verteilung von Pokalen und Medaillen geht. Immer wieder wurden Talente gefördert. Einige schafften sogar den Sprung bis in den Landeskader. Seit Mitte der 90 er Jahre bereichert die Badminton-Abteilung unser Sportangebot. Auch hier wird intensive und vielfältige Nachwuchsarbeit geboten. Viele sportliche wie gesellige Veranstaltungen beider Abteilungen bieten allen Altersgruppen auch in der "grünen" Jahreszeit ein reges Vereinsleben.

Eine Mitgliedschaft im Ski-Club Wermelskirchen e.V. lohnt sich, weil...

- ... unsere Mitglieder bei gemeinsamen Trainingsfahrten das Skifahren oder Snowboarden Iernen oder ihre Technik verbessern können. Hier wird Sport, Spaß und Erholung groß geschrieben!
- ... wir mit unserer DSV-Skischule über einen großen Pool an Ski- und Snowboard-Instruktoren, C-Trainern und DSV-Skilehrern verfügen, die auf unseren Fahrten ihr Wissen mit Leidenschaft weitergeben.
- ... wir bei ausreichender Schneelage mit unserem vereinseigenen Skilift den Skibetrieb "vor der Haustüre" ermöglichen
- ... wir mit Zuschüssen geförderte Freizeitprogramme und Trainingsfahrten für Kinder und Jugendliche anbieten.
- ... bei uns auch in der schneefreien Zeit viele Aktivitäten und gesellige Veranstaltungen stattfinden und das Vereinsleben bereichern.
- ... wir talentierte Kinder und Jugendliche zur Teilnahme an Skirennen motivieren und fördern.
- ... unsere stetig wachsende Badminton-Abteilung sowohl Breitenwie auch Leistungssportlern die passende Trainingsgruppe bietet
- ... unsere Mitglieder ganzjährige Hallen-Trainingsstunden und Sportangebote für jede Altersgruppe finden – geselliger Ausklang nach dem Training nicht ausgeschlossen.
- ... der gemeinsame "Zeitvertreib" mit Gleichgesinnten in einer Gruppe einfach mehr Spaß macht!

1934 - **75 Jahre** - 2009



Beratung & Layout Druckerzeugnisse aller Art

Satz & Bildbearbeitung

Digitaldruck & Farbkopien

Inhaber: Franz Abele · Hohe Straße 5 · 42929 Wermelskirchen
Telefon 0 2196/49 52 · Telefax 0 2196/9 56 24 · E-mail: fadruck-service@t-online.de

Termine

30.10.2011 Skibasar 05.11. bis Aktionstag Badminton "24-Stunden-Badminton" 06.11.2011 08.11.2011 Mitarbeitertreffen 17.11. bis

20.11.2011 Einfahrwochenende/Saison-Opening Sölden

Jugendveranstaltung Schwimmen 20.11.2011

16.12.2011 Weihnachtsfeier Buche 28.12.2011 Weihnachtswanderung

Noch Fragen?

Eure Ansprechpartner im Ski-Club ...

1. Vorsitzender:

Michael Lindenmann.

Tel. 02191/50496, michael.lindenmann@skiclub-wermelskirchen.de

2. Vorsitzender:

Stefan Burger,

Tel. 02196/972540, stefan.burger@skiclub-wermelskirchen.de

Geschäftsführer:

Markus Reichwein,

Tel. 02192/83136, markus.reichwein@skiclub-wermelskirchen.de

Kassenwartin:

Yvonne Gerecht.

Tel. 02196/972993, yvonne.gerecht@skiclub-wermelskirchen.de

Mitgliederverwaltung:

Heike Faßbender,

Tel. 02196/90123, heike.fassbender@skiclub-wermelskirchen.de

Sportwart Ski:

Ulf Ramspott,

Tel. 02196/95509, ulf.ramspott@skiclub-wermelskirchen.de

Abteilungsleitung Badminton:

Norbert Seidenberg,

Tel. 02192/932417, norbert.seidenberg@skiclub-wermelskirchen.de

Pressereferentin:

Martina Pannack,

Tel. 02193/531129, martina.pannack@skiclub-wermelskirchen.de

Jugendvorstand:

Luisa Faßbender

Tel. 02196/90123, luisa.fassbender@skiclub-wermelskirchen.de

Jugendwart:

Raphael Hiltemann,

Tel. 0160/8482992, Raphael.Hiltemann@skiclub-wermelskirchen.de

Breitensportangebote

Sportliche

Gymnastik & Ballspiele

Freitags, 19.15-21.30 Uhr, Ort: Turnhalle Dörpfeld Schule Altersgruppe: Jugendliche und Erwachsene jeden Alters

Ansprechpartner: Markus Reichwein.

Tel. 02192/83136

Gymnastik mit Rückenschule

Freitags, 18.30-20.00 Uhr Ort: Turnhalle Pestalozzischule Altersgruppe: Erwachsene

jeden Alters

Ansprechpartner: Michael Lindenmann, Tel. 02191/50496

Kinderturnen

Dienstags, 17.00 - 18.15 Uhr

Ort: Grundschule Ost Altersgruppe: Kinder von ca. 3-10 Jahren Ansprechpartner:

Bettina Schmidt, Tel. 02196/8829545

Volleyball

Freitags, 20.00 - 21.30 Uhr Ort: Turnhalle Pestalozzischule Altersgruppe: Teenager und Erwachsene jeden Alters

Ansprechpartner: Birgit Hübner, Tel. 02196/93596

Badminton

Mittwochs, 16.30 - 21.30 Uhr, Turnhalle Ost

Freitags, 16.30 - 21.30 Uhr, Sporthalle Schubertstraße

Altersgruppen: verschiedene

Kinder, Schüler und Erwachsenen-Gruppen (Details s. www.skiclubwermelskirchen.de, Rubrik Trainingszeiten Badminton)

Ansprechpartner:

Norbert Seidenberg, Tel. 02192/932417

Jahreshauptversammlung 1. März 2011:



Ski-Club erweitert den Vorstand und verabschiedet neue Vereinssatzung

Lebhafte Diskussion bei der Jahreshauptversammlung des Ski-Clubs am 01. März 2011 im Hotel zur Eich: die anwesenden Vereinsmitglieder erörtern die von unserem Geschäftsführer Markus Reichwein vorgestellte und zur Abstimmung stehende neue Vereinssatzung. Eine vierköpfige Arbeitsgruppe hatte sich Anfang des Jahres intensiv mit dem Thema auseinander gesetzt und ihr Ergebnis den Mitgliedern auf der Homepage des Vereins zur Vorinformation zur Verfügung gestellt. Basierend auf den Empfehlungen des Landessportbundes wurden zahlreiche Satzungsparagraphen erweitert und präzisiert, um den aktuellen rechtlichen Anforderungen Rechnung zu tragen. Im Laufe der Diskussion wurden noch einige Punkte optimiert, so

dass die anwesenden Mitglieder einstimmig die Neuerungen verabschiedeten.

Des Weiteren standen die jährlichen Berichte des Vorstandes sowie der Sportabteilungen an. Aus sportlicher Sicht gab es aus beiden Fachbereichen viel Positives zu berichten und auch der Kassenbericht lies keine Beanstandungen zu. Einziger Wehrmutstropfen: die leicht rückläufigen Mitgliederzahlen, wobei die positive Entwicklung der Mitgliederzahlen in der Badmintonabteilung in den vergangenen Jahren den leichten Abwärtstrend der Skiabteilung auffängt.

Bei den turnusmäßig anstehenden Wahlen wurde der amtierende Vorstand komplett bestätigt und um vier Beisitzer – ein Ergebnis der neuen Vereinssatzung

 erweitert. Zu Beisitzern ernannt wurden die beiden Sportwarte, Michael Katitsch (Badminton) und Ulf Ramspott (Ski), Stephan Eisbach sowie Badminton-Kassiererin, Janine Witte.

"Herzlichen Dank", sprach unser Vereinsvorsitzender, Michael Lindenmann, Ulli Neise aus, die seit 1997 unermüdlich als Pressewartin im Einsatz war und sich auch bei etlichen Veranstaltungen in der Organisation engagierte. Ulli wird sich eine kleine Verschnaufpause gönnen. Zum neuen "Schreiberling" pardon Pressewart wurde Martina Pannack gekürt, in der Veranstaltungsorganisation wird sich künftig Carmen Wildemann gemeinsam mit Heike Faßbender einbringen. Heike wird wie bisher auch die Mitaliederverwaltung koordinieren.

Veranstaltungen

Jubilare:

10 Jahre Mitgliedschaft

Britta Berster Jenny Bertelt Ilka Buchholz Esther Burger Clara Faßbender Brigitte Gerhards Hans Kurt Gerhards Rainer Gersch Julia Klesper Johannes Ludwig Dietmar Paulia Timon Ramspott Martin Rehbach Nick Rehbach Carmen Wildemann Frederike Wildemann Johanna Wildemann Roger Wildemann Joachim Zappe Lasse vom Stein

25 Jahre Mitgliedschaft

Susanne Birker-vom Stein Clemens Hermanns Ekkehard Lehnert Marianne Lehnert Julia Linden Mira Christina Reich Jörg Rosenzweig Kerstin Schmitz-Mohr

30 Jahre Mitgliedschaft

Maike Schun, geb. Lindenmann Kerstin Pieper Günter Tritscher Olaf Joest

35 Jahre Mitgliedschaft

Günter Birker Renate Birker Achim Schneider

40 Jahre Mitgliedschaft

Jürgen Bsdurek Monika Hagemann Reinhard Stiefken

50 Jahre Mitgliedschaft

Brigitte Schmidt Günter Schöpp

Jubilare und Anekdoten beim Saisonausklang des Ski-Club Wermelskirchen im Eifgen



Manch' Kalauer machte die Runde als am 8. Juli 2011 die Badminton- und die Skiabteilung gemeinsam den jährlichen Saisonausklang feierten. In gemütlicher Atmosphäre im "Haus Eifgen" trafen sich rund 80 Erwachsene und Jugendliche beider Abteilungen, um die abgelaufene Saison Revue passieren zu lassen und Erinnerungen sowie Fotos auszutauschen. Dabei durfte die Ehrung der langjährigen Mitglieder nicht fehlen.

Unser erster Vorsitzender, Michael Lindenmann, freute sich, dass in Zeiten des Buhlens um Mitglieder, viele Vereinskameraden so lange dem Verein die Treue gehalten haben und hoffentlich halten werden.

Auffallend die beiden Junior-Jubilare, Esther Burger und Timon Ramspott, die bereits im Windelalter dem Verein beigetreten sind, und an diesem Abend als Zehnjährige ihre Ehrung für 10 jährige Mitgliedschaft erhielten. MP

Beim Skilaufen stoßen zwei Raser zusammen und verheddern sich. "Hilfe! Hilfe!", ruft der eine, "ich habe kein Gefühl mehr im Bein!" – "Kunststück!", schreit der andere, "wenn Du die ganze Zeit in mein Bein kneifst!" Zwei Schweizer sitzen vor dem Fernseher und sehen das Ski WM-Abfahrtsrennen. Sagt der Erste: "Super, diese Zeitlupenaufnahmen, oder?" Antwortet der Andere: "Das sind keine Zeitlupenaufnahmen, das ist der schnellste Schweizer!"

Pilz-Wanderung im Eifgental am 1. Oktober 2011





Mit dem Skiclub auf Pilz-Suche

(meli) Bevor es losging mit dem Sammeln der Pilze, stießen die zehn Mitglieder des Skiclubs Wermelskirchen erst einmal an: Der zweite Vorsitzende Stefan Burger, Organisator der Pilz-Tour, hatte nämlich Geburtstag. Die Idee zum gemeinsamen Sammeln an der Rausmühle war durch eine Schnapsidee entstanden. "Ich bin kein Pilzexperte und sammele nur die, die ich kenne oder bereits überlebt habe", erzählte Burger.

Mit Körbchen und Taschenmessern bewaffnet machten sich die Mitglieder des Skiclubs auf den Weg. Nach wenigen Minuten ging es vom Wanderweg ab und einen steilen Berg hinauf. Schnell werden die ersten Pilze entdeckt. "Was ist das hier für einer?", heißt es aus der Runde. Essbar oder giftig? Für solche Fälle haben die Sammler ihre Pilzlexika dabei. "Hier in der Gegend findet man häufig Pfifferlinge und Braunkappen. Am besten sucht man an moosbewachsenen Stellen, weil es dort feucht ist", weiß Burger.

Ganz nach dem Motto "Kenne ich nicht – sammel ich nicht", setzte sich die zweistündige Tour fort. Vom Champignon lässt man laut Burger lieber die Finger; die sind leicht mit dem tödlichen Blätterpilz zu verwechseln. "Diese Region bietet sich zum Pilzesammeln recht gut an. Etwas Regen in der vergangenen Woche wäre jedoch gut gewesen. Viele Pilze sind vertrocknet", sagte er. Manchmal erwische er sich beim Spazierengehen sogar dabei, wie er nach Pilzen suchen würde.

Michel Birkenbeul (12) ging zum ersten Mal mit auf Sammel-Tour. Nach 25 Minuten lagen drei essbare Pilze in seinem Korb. "Es macht Spaß", fand er, seine Mutter Ulrike war der gleichen Meinung. Anstrengend fand sie das Klettern und Schlittern auf dem Hang nicht, "nur pieksig". Tipps für die eigene Sicherheit hatte Burger auch: "Wenn man es gerade nicht braucht, sollte man das Messer zuklappen, da man sehr leicht ausrutschen kann." Der Skiclub war mit seinen Funden zufrieden. Jeder erntete etwa ein halbes Körbchen mit Braunkappen und Rotfußröhrlingen.



Stefan Burger, Organisator der Tour, mit verschiedenen Pilzen. BM-FOTO: DÖRNER

Rückblick Frühjahr/Sommer 2011

Am 20.02.2011 fand unser jährlicher Jugendtag im Hotel "Zur Eich" statt.
Auf dem Programm standen u.a. Wahlen zum Jugendvorstand. Der bisherige Vorstand wurde bis auf kleine Änderungen wieder gewählt und setzt sich nun wie folgt zusammen:

- Vorsitzende
 Luisa Faßbender
- VorsitzenderDavid Fischer

Beisitzer:
Johanna Wildemann,
Rike Wildemann,
Clara Faßbender,
Daniel Hiltemann,
Philipp Faßbender.

Anschließend wurde in geselliger Runde gekegelt.

Ende März fuhren wir auf die Kartbahn nach Kerpen. Bei viel Spaß und guter Laune wurde der schnellste Fahrer ermittelt. Ein Teilnehmer schaffte es sogar mit viel Kreativität von der Außenbahn in die Innenbahn zu wechseln.



Jugend

Dieses Jahr veranstaltete der Skiclub in der ersten Osterferienwoche eine Jugendfahrt nach Hochkrimml/Österreich. Aufgrund der warmen Witterung - es war ja bereits Ende April - war der Schnee auf der Gerlosplatte schon recht weich, so dass wir an zwei Tagen die Gletscher in Kaprun und Hintertux aufsuchten. Dort hatten wir noch tolle Pistenbedingungen. Außerdem wurde eine Wanderung zu den Krimmler Wasserfällen unternommen.



Am 3.7. stand auf unserem Kalender das jährliche Wasserski fahren in Langenfeld. Das Wetter war klasse und schon richtig schön warm. Bei den Kindern und Jugend-

lichen, die schon mehrmals dabei waren, konnte man schon deutliche Fortschritte erkennen. Wie jedes Jahr hatten alle sehr viel Spaß und eine Menge zu lachen.



Am 11.09.2011 sollte unser Kanufahren stattfinden. Da das Wetter ziemlich nass und regnerisch war, informierten wir uns schon im Voraus darüber, ob die Kanutour überhaupt stattfinden würde. Da der Veranstalter grünes Licht gab, machten wir uns mit gut 25 Personen auf den Weg nach Witzhelden. Leider blies der Veranstalter die Tour dann doch ab. da der Wasserstand zu hoch wäre. Schade, wo wir doch endlich mal eine gute Strömung gehabt hätten ...

Die nächste Jugendveranstaltung findet am 20. November 2011 statt. Wir planen gemeinsam schwimmen zu gehen. Weitere Informationen folgen auf der Homepage und per Rundmail.

Also, wenn ihr auch mal dabei sein wollt, meldet euch doch einfach an. Bei Fragen sind wir jederzeit für euch ansprechbar und freuen uns auf euch.

Euer Jugendvorstandsteam

Kontakt:

luisa.fassbender @skiclub-wermelskirchen.de

Rennteam Alpin sucht Dich!

Wir sind 14 Kinder und Jugendliche zwischen 7 und 18 Jahren, die sich im Winter dem Skirennlauf verschrieben haben. Wir führen regelmäßige Trainingsfahrten in den Alpen durch und optimieren unsere Renntechnik im Frühwinter einmal wöchentlich in der Skihalle. Sobald "das weiße Gold" auf den heimischen Pisten zu finden ist, verlegen wir unser Slalomtraining ins nahe gelegene Fahlenscheid oder auf den "Hausberg" Töckelhausen. Als Trainingsgemeinschaft mit den Rennteams vom SC Bonn, SC Bauer Leverkusen und der SG Ennepetal werden wir nicht nur sportlich optimal gefördert, sondern haben auch jede Menge Spaß. Hier wachsen nicht nur Konkurrenten, sondern auch Freundschaften I



Bei verschiedenen Rennen der ARGE West sowie des Westdeutschen Skiverbandes (Head-Cup/ Elan-Cup) zeigen wir dann, was wir drauf haben. Wenn du schon immer wie Bode Miller und Maria Riesch Medaillen im Skirennlauf gewinnen wolltest, dann komm zu uns! Bei den Kids-Cup-Rennen im Sauerland und in den Skihallen kannst du dich mit Gleichgesinnten messen!

Kontakt: Sportwart Ulf Ramspott, Tel. 02196/95509, ulf.ramspott@ skiclub-wermelskirchen.de





Rennteam Alpin

Kinder (Jg. 2004 - 2001)

Romina Ramspott (Jahra. 04), Finn Sari Pannack (02), Timon Ramspott (01)

Schüler (Jg. 2000 – 1997)

Nicolas Voss (00), Nils Niklas Pannack (00), Robin Ramspott (99), Cara Zollenkopf (98), Nele Zollenkopf (98) Clara Faßbender (97), Sophie Voss (97)

Junioren (Jg. 1996 – 1993)

Luke Zollenkopf (96), Philipp Faßbender (95), Niklas Ramspott (95), Luisa Faßbender (93)



Und jetzt!

Badminton und Ski-Club - Wie passt denn das zusammen?

So oder ähnlich ist die Reaktion vieler Badmintonkollegen von anderen Vereinen, wenn sie erfahren, dass das SC im Namen ihres "Gegners" nicht etwa für Sport-Club sondern für Ski-Club steht.

Was soll man sagen?

Ja! Es passt hervorragend zusammen und das bereits seit vielen Jahren!

In der Tat feiert die Badminton Abteilung in diesem Jahr ein kleines Jubiläum. Seit 15 Jahren aibt es uns bereits.

Es war 1996, als Christine Kaiser (damals noch unter dem Namen Hellfritzsch), Jörg Hausmann und Norbert Seidenberg die (noch) kleine, aber feine Abteilung des SC aus der Taufe hoben: Jugendarbeit sollte dabei einer der Schwerpunkte sein. Und was ist daraus geworden? - Ca. 140 Mitglieder zählt unsere Abteilung, davon sind etwa 90 Kinder und Jugendliche. In der aktuellen Saison sind wir mit 2 Senioren- und 8 Jugendmannschaften am Start und gehören damit wieder einmal im

Bezirk zu den Vereinen mit den meisten Mannschaftsmeldungen. Unvergessen bleibt unsere Supersaison 2008/2009, in der wir mit 12 Teams ins Rennen gegangen sind, von denen 4 verlustpunktfrei die Meisterschaft errungen haben. Unsere Erste war wieder in die Bezirksklasse aufgestiegen und unsere M3 (U13) gewann den Alex-Hecker Bezirkspokal, wie bereits im Jahr 2007 unsere Mini U11. In der letzten Saison zeigte unsere S1, dass sie am Ende Dritter - sogar in der Schülerverbandsliga mithalten kann, und dort wird Badminton schon auf sehr hohem Niveau gespielt. Endlich belohnt für ihren Einsatz und Trainingsfleiß wurde die ehemals Dritte, dann zweite (und jetzt erste) Mannschaft: Sie schaffte nach einer Supersaison

mit nur einem Verlustpunkt den Aufstieg in die Kreisliga. Auch bei Ranglistenturnieren und Meisterschaften schnitten unsere Recken zum Teil hervorragend ab: Julia Farsen, Tim Körschgen und das Damendoppel Silke Ehrentraut/Annika Kramer nahmen an der Westdeutschen Meisterschaft teil. Bei der NRW Rangliste waren wir mehrfach vertreten und sind es auch in diesem Jahr mit Emma Mauland und Alina Picard im Doppel. Matthias Post (jr.) war ebenfalls qualifiziert, konnte dann aber wegen einer Verletzung nicht teilnehmen.

Natürlich gab es auch Enttäuschungen und Rückschläge.
Unsere Erste, in der zeitweise mit Patricia Faust sogar eine ehemalige Bundesligaspielerin spielte, erlebte den Abstieg aus

der Bezirksklasse und löste sich im Jahr 2010 aus verschiedenen Gründen leider auf. Viele junge Spieler, die sich im Laufe der Jahre hervorragend entwickelt haben und Hoffnung auf eine Seniorenmannschaft machen, die irgendwann auch mal in einer höheren Liga als der Bezirksklasse mithalten könnte. verlassen nach der Schule für Studium und Berufsausbildung Wermelskirchen ... und damit auch uns. "Fertige" Spieler von anderen Vereinen für uns zu gewinnen, ist bei der Konkurrenzsituation hier im Bezirk sehr schwer – wir arbeiten daran ...

Wettbewerb und Leistung sind nicht alles, und so kommen bei uns auch Veranstaltungen nicht zu kurz, bei denen der Spaß am Spiel im Vordergrund steht. Unser Familienturnier, bei dem Kinder und Eltern ein Team bilden und gegen andere Familien antreten, hat sich zum absoluten Highlight entwickelt: Auch bei der 12. Auflage in diesem Jahr war die Beteiligung wieder riesig.

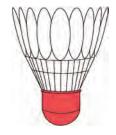
Von Anfang an waren wir auch beim bundesweiten Badminton-Aktionstag dabei. Vor allem unser **24-Stunden-Badminton**, das wir alle 2 Jahre (und auch in diesem Jahr!!) veranstalten, sorgt für Gesprächsstoff weit über die Grenzen Wermelskirchens hinaus:

Über 100 Teilnehmer brachten es beim letzten Mal zustande, dass auf 3 Feldern 24 Stunden lang ununterbrochen Doppel gespielt wurden.

Also Grund genug, um auch mit Stolz auf die letzten 15 Jahre zurückzublicken.

Besonderen Anteil hat hier unser Norbert Seidenberg, der sich mit Super-Ideen und unermüdlichen Einsatz (manchmal fast rund um die Uhr) engagiert. Das hat man mittlerweile auch im Badminton Landesverband erkannt

Denn seit einigen Jahren ist er dort Bezirksjugendwart. Seinen größten Coup (für den Ski-Club) landete er 2001... aber davon mehr im Beitrag über unsere Trainer



Unsere Trainer



Das Trainertriumvirat im Kreis unserer diesjährigen J1 Meistermannschaft

"Ein Badmintonspieler sollte verfügen über die Ausdauer eines Marathonläufers, die Schnelligkeit eines Sprinters, die Sprungkraft eines Hochspringers, die Armkraft eines Speerwerfers, die Schlagstärke eines Schmiedes, die Gewandtheit einer Artistin, die Reaktionsfähigkeit eines Fechters, die Konzentrationsfähigkeit eines Schachspielers, die Menschenkenntnis eines Staubsaugervertreters, die psychische Härte eines Arktisforschers, die Nervenstärke eines Sprengmeisters, die Rücksichtslosigkeit eines

Kolonialherren, die Besessenheit eines Bergsteigers sowie über die Intuition und Phantasie eines Künstlers. Weil diese Eigenschaften so selten in einer Person versammelt sind, gibt es so wenig gute Badmintonspieler." – aus Yonex-Badminton-Jahrbuch 1986

Wenn man mal im Internet zum Thema Badminton "googelt", so stößt man immer wieder auf obiges Zitat. Der Autor dieser Zeilen - von manchen gar als Badmintonpoet tituliert – ist "unser"...

Martin Knupp



Macht auch als Festredner eine gute Figur.

Kaum zu glauben, aber "dieser Martin Knupp" ist unser Trainer.

Der Remscheider Generalanzeiger schrieb in seiner Ausgabe vom 24.08.2001:

Für den noch jungen Ski-Club ist der Mann wie ein Sechser im Lotto. Knupp kennt die rasante Randsportart "aus dem Effeff". Beim FC Langenfeld - eine der feinsten Adressen im deutschen Badminton - ist er als Spieler groß geworden. Die Erstligisten Ohligser TV und BG Bottrop hat er betreut, zuletzt vier Jahre den Zweitligisten TV Witzhelden.... Der 45-Jährige ist Vizepräsident des Deutschen Badminton-Verbandes (DAV), der Dachorganisation für 230 000 Aktive im Land. Als Autor von Fachbüchern und als Redakteur einer Badminton-Zeitschrift ist Knupp gefragt, fungiert als Pressesprecher bei den "German Open" in Duisburg Anfang Oktober. Obendrein leitet er die B-Trainer-Ausbildung beim Landesverband Nordrhein-Westfalen. In dieser Funktion hat er Norbert Seidenberg und Christine Hellfritzsch kennen gelernt. Beide sind Ansprechpartner für die erste Mannschaft des Ski-Clubs. Als es darum ging, einen Trainer zu verpflichten,, riefen sie Knupp an. Eigentlich sollte er

über seine vielfältigen Kontakte

eine Adresse vermitteln.

Dass sich der erfahrene Trainer selber anbietet, damit hatten die Wermelskirchener überhaupt nicht gerechnet. Martin Knupp aibt sich bescheiden:

"Der Umgang mit Sportlern ist keine Frage der Leistungsklasse. Mir ist wichtig, dass ich den Kontakt zur Basis nicht verliere."

Schon seit einiger Zeit ist
Martin Knupp Chefredakteur
der Internetseite des Deutschen
Badminton-Verbandes: Badminton.de. Neben seinem enormen
Sachverstand besonders bemerkenswert ist seine Art,
mit Menschen umzugehen.
Als Trainer muss er natürlich auch
mal "klare Worte" an das gelegentlich zur Trägheit neigende
Trainingsvolk richten – aber immer
auch mit einem Augenzwinkern.
Der Humor bleibt niemals auf der
Strecke.

den Größten im Bezirk. Scheinbar noch nicht genug vom Badminton, wurde ich 2007 in das Amt des Bezirksjugendwartes gewählt. Dadurch bin ich auch Mitglied im Verbandsrat. Großen Spaß macht mir die Arbeit mit den Jugendlichen, aber auch die Förderung von interessierten Jugend-Trainern. So hat unser Verein einen großen Anteil an engagierten, ausgebildeten Jugend-Trainern . Dass uns das beim Ski-Club immer wieder gelingt, macht mich sehr froh .*

* und das ist Dein Verdienst, Norbert – einer unter vielen! – Anmerkung der Redaktion

Norbert Seidenberg



Zeigt, wo's lang geht ...

Seit 1979 bin ich dem Badminton-Fieber verfallen. Schon früh habe ich mich auf das Jugend-Training spezialisert. Neben der C-Trainer-Lizenz habe ich auch die B-Trainer-Lizenz absolviert. Mitte der 90-er Jahre bin ich zum Ski-Club gewechselt, mit dem Ziel eine neue Badminton-Abteilung aufzubauen. Inzwischen gehört diese Badminton-Abteilung zu

Trainer-Steckbrief von Mike Senss



Eine runde Sache: Training bei Mike

geb. am: 26.05.1971

Badmintonlaufbahn:

1984-1989 Jugend SV09 Wermelskirchen 1989-1998 Senioren SV09 Wermelskirchen 2004-2008

Senioren Ski-Club Wermelskirchen

Senioren Cronenberger BC

2008-2009

Trainerlizenz: seit 2005 Inhaber der C-Plus Lizenz und Qualifikation für die B-Lizenz

Trainerlaufbahn:

seit 2005 Jugendtrainer Ski-Club Wermelskirchen seit 2005 Jugendtrainer TB Hückeswagen

Vier Fragen:

Wie bin ich zum Badminton gekommen?

Reiner Zufall:). Nachdem ich mit dem Fußballspielen aufgehört hatte, nahm mich meine Schwester irgendwann mit zum Badmintontraining.

Mein größter sportlicher Erfolg?

Der Gewinn des Bezirkspokals mit der 1. Jugendmannschaft des SV09 Wermelskirchen und der Aufstieg in die Landesliga im Jahr 1992 mit der 1. Seniorenmannschaft des SV09 Wermelskirchen.

Warum bin ich gerne Trainer? Weil es sehr viel Spaß macht mit Kindern zu arbeiten.

Was möchte ich in der Saison 2011/12 als Trainer erreichen?

Das wichtigste ist, dass die Kinder viel Spaß am Badmintonspiel haben.

Unsere Juniortrainer ...

werden in der nächsten Ausgabe ausführlicher vorgestellt. Hier zumindest die Namen:

Anna Schmidt, Julia Farsen, Jannik Senss und Jona Fischer und demnächst zusätzlich Matthias Post (jr.) und David Fischer.

Saison 2010/11

Bei so geballter Trainerpower bleibt der Erfolg nicht aus: Mit 2 Senioren- und 8 Jugendmannschaften waren wir am Start. 2 davon wurden Meister, 2 Teams wurden Zweite, und den dritten Platz sicherten sich 3 weitere Mannschaften – also 7 von 10 unter den Top 3 – nicht schlecht! Doch das Team steckte nie auf, verbesserte sich von Jahr zu Jahr und etablierte sich schließlich im Mittelfeld. Seit 2009 verstärkt Pascal Bekendam die Mannschaft. Ungeschlagen sind sie seit 21 Monaten und gingen nach einer furiosen Rückrunde in der vorletzten Saison mit "breiter Brust" ins Rennen.

Den Grundstein zum diesjährigen Erfolg legten die beiden "neuen" Damen der Mannschaft:

2. Mannschaft (Kreisklasse)

Platz	Mannschaft	Punkte
1.	Ski-Club Wermelskirchen 2	27: 1
2.	Büds 06 Leverkusen 1	21: 7
3.	Opladener BC 2	17:11
4.	TuS Lindlar 1	14:14
5.	SSV Lützenkirchen 5	14:14
6.	SV Frielingsdorf 3	13:15
7.	Burscheider BC 3	5:23
8.	SV Wermelskirchen 3	1:27

Das ist doch mal eine schöne Abschlusstabelle! 2004 begannen Stefan Dombert, Michael Hackstein, Michael Katitsch und Dan Petolea in der damaligen Dritten als Neueinsteiger in der Kreisklasse. Dort gab's zunächst "kräftig Haue" und am Ende die rote Laterne, obwohl die Damen seinerzeit reichlich Punkte machten. Silke Ehrentraut und Miriam List gewannen fast alles. Während sie gemeinsam im Doppel in 12 Spielen nur einmal unterlagen, gewannen sie im Dameneinzel durch Miriam List und im Mixed durch Silke Ehrentraut mit Stefan Dombert immer. Ebenfalls erfolgreich in der Meistermannschaft waren Rainer Gersch und Johannes Ludwig.



J1 (Jugendbezirksliga)



Die J1 Meistermannschaft

Platz	Mannschaft	Punkte
1.	Ski-Club Wermelskirchen J1	13: 3
2.	BAT Berg. Gladbach J2	12: 4
3.	DJK Wipperfeld 59 J 1	9: 7
4.	SG Bergfried/KölnSV J3	6:10
5.	TV Witzhelden J2	0:16

Das sah am Anfang gar nicht nach einer Meisterschaft aus für Emma Mayland, Alina Picard, Jannik Senss, Jona Fischer, Tim Goos und Louis Gries, denn "nur" mit einem Remis kamen sie aus Wipperfeld zurück. Doch dann legten sie eine Supersiegesserie hin, bis sie einen Spieltag vor Saisonende bereits als Meister feststanden. Nun ia ... den letzten Spieltag erwähnen wir hier nicht, denn er war bedeutungslos - Eine tolle Saison für unsere J1. Von ihrem Auftritt in der Champions League um den Alex-Hecker-Bezirkspokal gibt es weiter hinten noch was zu lesen.



Fehlte auf dem J1 Foto: Alina Picard



1. Mannschaft (Kreisliga)

Zu Beginn der Saison lief es gar nicht so gut für die Erste. Doch mit einem Doppelschlag gegen Rade wurde die Wende eingeleitet. Am Ende gab's den soliden Platz 5 für Janine Witte, Katharina Hackstein, Christian Hackstein, Norbert Seidenberg, Daniel Werheid und Timo Krämer.

Plotz	Mannschaft	Punkte
].	Burscheider BC 2	28: 0
2.	SV Wermelskirchen 9	20: 8
z. 3.	2 (00 011110121111 0111 0111 0111	
	TV Witzhelden 6	18:10
4.	SV Wipperfürth 1	16:12
5.	Ski-Club Wermelskirchen 1	11:17
6.	SSV Lützenkirchen 4	10:18
7.	Radevormwalder TV 1	5:23
8.	DJK Wipperfeld 59 3	4:24



Unsere Erste bleibt in der Kreisliga



S1 (Schülerverbandsliga)

Platz	Mannschaft	Punkte	
1.	1.BC Beuel S1	15: 1	
2.	TV Kreuztal S1	11: 5	
3.	Ski-Club Wermelskirchen S1	7: 9	
4.	DJK Wipperfeld 59 S1	7: 9	
5.	TV Refrath S1	0:16	



Den härtesten Job hatte unsere S1 zu verrichten. Sie trat in der Verbandsliga an, und hier hängen die Trauben ganz schön hoch. "Die können hier alle Badminton spielen" – stimmt!
Chantal Stöcker, Nadja Fischer, Tim Körschgen, Matthias Post, Christian Neubauer, Matthias Peter und Marc Wallitschek haben gezeigt, dass sie bei diesem hohen Niveau mithalten können – Klasse!



Matthias Post, Tim Körschgen und Alessandro Prete

S2 (Schülerbezirksliga)

Platz	Mannschaft	Punkte	
1.	SG Bergfried/KölnSV S1	20: 0	
2.	SG TG Mülheim/SFLev S1	16: 4	
3.	Ski-Club Wermelskirchen S2	11: 9	
4.	Dabringhauser TV 51	8:12	
5.	Burscheider BC S1	5:15	
6.	TV Witzhelden S1	0:20	

Eine gute Saison spielten Nadine Picard, Nadine Burghoff, Kristin Rehbach, Alessandro Prete, Roberto Postavaru, Dennis Laube, Philipp Böttcher und Nick Rehbach. Ein klarer 3. Platz mit Luft nach oben und unten.

M1 (Mini U19)

Platz	Mannschaft	Punkte
1.	Burscheider BC M1	17: 3
2.	SV Frielingsdorf M1	13: 7
3.	TB Hückeswagen M1	12: 8
4.	SV Wipperfürth M1	7:13
5.	Radevormwalder TV M1	6:14
6.	Ski-Club Wermelskirchen M1	3:17

Leider lief es unglücklich für Lena Schmidt, Carolin Bremer, Elena Wolf, Tobias Seemann und Nick Wilde: Eine Begegnung musste wegen Krankheit kampflos abgegeben werden, dann gingen mehrfach Spiele erst im 3. Satz verloren, einmal wurde falsch aufgestellt und ein Sieg in ein Remis umgewertet .. egal: in der neuen Saison werden die Karten neu gemischt.

M2 (Mini U15)

Platz	Mannschaft	Punkte
1.	BC SW Köln M2	16: 4
2.	Ski-Club Wermelskirchen M2	16: 4
3.	SV Wermelskirchen M1	14: 6
4.	BAT Berg.Gladbach M2	7:13
5.	TuS Rheindorf M1	4:16
6.	TB Hückeswagen M2	3:17

Ein Punkt hätte im letzten Spiel zur Meisterschaft gereicht.
David Fischer, Bastian Siebert,
Caj Höfer, Vincent Nouvertne,
Kai Philipp Reinhardt,
Simon Kötter, Ramon Springorum und Lukas Vomm schlugen alles,
was zu schlagen war
– die Kölner waren es nicht.
Gut gemacht Jungs!





M3 (Mini U13)

Platz	Mannschaft	Punkte	
1.	BC SW Köln M3	18: 2	
2.	Ski-Club Wermelskirchen M3	15: 5	
3.	SSV Lützenkirchen M1	11: 9	
4.	TG Mülheim/Köln M1	6:14	
5.	DJK Wipperfeld 59 M2	6:14	
6.	SG Bergfried/KölnSV M2	4:16	

Mit einem Sieg gegen BC SW Köln am letzten Spieltag wäre ihnen die Meisterschaft gelungen. Doch die Kölner waren einfach stärker. Eine Supersaison für Marvin Rittmeier, Jendrik Kiffel, Oliver Tiedemann und Phillip Sprenga.

M4 (Mini U13)

Platz	Mannschaft	Punkte
1.	SG Bergfried/KölnSV M1	16: 0
2.	Dabringhauser TV M1	11: 5
3.	Ski-Club Wermelskirchen M4	7: 9
4.	TB Hückeswagen M3	6:10
5.	DJK Wipperfeld 59 M3	0:16

Lena Schmidt, Merle Sczensny, Vera Buß, Marc Goos, Max Mothes, Arne Hennig, Jonathan Eschbach,

Aaron Kirchner sicherte sich am letzten Spieltag mit einem 5:1 gegen TB Hückeswagen Platz 3 – eine gute Saison.

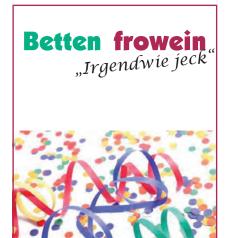
M5 (Mini U11)

Platz	Mannschaft	Punkte
1.	SSV Lützenkirchen M2	15: 1
2.	SG Bergfried/KölnSV M3	12: 4
3.	SV Frielingsdorf M3	6:10
4.	Ski-Club Wermelskirchen M5	4:12
5.	SG Bergfried/KölnSV M4	3:13

Lange sah es so aus, als könnte die M5 den 3. Platz halten. Doch dann wurden sie doch noch auf der Zielgeraden abgefangen. Trotzdem prima gemacht: Tatjana Laube, Nele Haas, Pia Siebert, Nils Siebert, Felix Schröder und Björn Scholl

Unsere Jugendteams 2011/2012

Im Jugendbereich sind wir mit 4 Mini-, 2 Schülerund 2 Jugendmannschaften vertreten. Die beiden Schülerteams und die 12 werden in der Bezirksliga spielen. Besondere Aufgaben warten auf unsere J1, denn sie tritt in der Landesliga an. Aber Emma Mayland, Alina Picard, Jannik Senss, Jona Fischer, Tim Körschgen und Matthi Post brauchen sich vor niemandem zu verstecken und werden hier mithalten können.



"Wir betreiben ein traditionelles Bettengeschäft mit allem, was für guten Schlaf nötig ist!"

Betten Arnold Frowein Grüne Straße 67 (B51) 42929 Wermelskirchen

Tel. 02196/6258 Fax 02196/2710 info@Betten-Frowein.de www.betten-frowein.de

Wie geht es weiter?

Die neue Saison hat gerade begonnen, und wir sind mit insgesamt 10 Mannschaften dabei.

Für den Seniorenbereich (oder wie man jetzt sagt bei den 019) wird unsere Erste in der Kreisliga und die Zweite in der Kreisklasse spielen ... Moment mal - Hatten sich nicht 2 Mannschaften für die Kreisliga qualifiziert? - Ja, das ist richtig, aber manchmal kann "weniger auch mehr" bedeuten. Nachdem mit Katharina Hackstein (1 Jahr USA), Miriam List und Christian Hackstein (beide Studium) 3 wichtige Stammspieler (vorerst) nicht mehr zur Verfügung stehen, reicht der Kader einfach nicht aus, um 2 konkurrenzfähige Kreisligateams aufzustellen. Das wäre nur möglich gewesen, wenn man unsere Meistermannschaft aufgeteilt und damit über Jahre gewachsene Mannschaftsstrukturen aufgelöst hätte.
- Das wollte natürlich niemand.
So ist denn die Zweite des letzten Jahres (ohne Miriam) jetzt unsere Erste. Zusammen mit Norbert Seidenberg und Janine Witte aus der Ersten von 2010/11, die beide langjährige Kreisliga- und sogar Bezirksklasseerfahrung mitbringen, wird die Mannschaft sicher aut in der

Daniel Werheid und Timo Krämer sind die beiden Topspieler der neuen Zweiten. Beide haben Kreisligaerfahrung und auch die spielerische Klasse, um dort mitzuhalten. Das nötige Selbst-

Kreisliga zurechtkommen.

vertrauen fehlt vielleicht noch, um dort in entscheidenden Phasen Spiele für sich zu entscheiden.

Diesen mentalen Rückenwind sollen sie nun in der (nicht ganz so starken) Kreisklasse erfahren. Bei den Damen werden spielen Chantal Elsner und Anja Wagner, die nach Jahren in "Uves Hobbytruppe" erstmalig Meisterschaftsluft schnuppern wird. Geerdet wird das System durch die nahezu 100-jährige Lebenserfahrung von Matthias Post (sen.) und Michael Hackstein. die ihren "alten Knochen noch einmal alles abverlangen" werden. Andre Krägenbrink ebenfalls Absolvent von Uves "Badmintonkonservatorium" ist ab sofort mit von der Partie Alles in allem eine Mannschaft. die in der Kreisklasse genau richtig aufgehoben ist.



Gut gelaunt: Daniel und Timo

Ein wenig Statistik aus 15 Jahren ...

... hier die Top Ten, die kompletten Top 30 gibt's nur in der Internetversion!

	Die meisten Spiele für der	Ski-Club		Die erfolgreichsten Einz	el-Spieler
1	Norbert Seidenberg	152	1	Christian Hackstein	70
2	Janine Witte	145	2	Heike Thiel-Seidenberg	(*) 69
3	Peter Börner	132	3	Janine Witte	64
4	Silke Ehrentraut	128	4	Miriam List	52
5	Christian Hackstein	127	5	Peter Börner	50
6	Miriam List	119	6	Markus Burgdorf (*)	44
7	Philipp Borsian (*)	100	7	Philipp Borsian (*)	43
	Michael Hackstein	100	8	Hanna Middendorf	40
9	Johannes Ludwig	96		Jona Fischer	40
10	Michael Katitsch	88	10	Tim Körschgen	27
	Die erfolgreichsten Doppe	l-Spieler		Die erfolgreichsten Mixe	ed-Spieler
1	Janine Witte	84	1	Jan von Palubitzki (*)	70
2	Silke Ehrentraut	79	2	Patricia Faust	69
3	Heike Thiel-Seidenberg (*)	67	3	Silke Ehrentraut	64
4	Miriam List	57	4	Norbert Seidenberg	52
5	Christian Hackstein	54	5	Michael Klessinger	50
6	Christine Kaiser	52	6	Stefan Dombert	44
7	Annika Kramer (*)	51	7	Christine Kaiser	43
8	Katharina Hackstein	50		Anne Kunde (*)	40
	Norbert Seidenberg	50	9	Andrea Wegstein (*)	40
		" 0	10	C O : - .: (*)	27
10	Hanna Middendorf	49	10	Sascha Porwitzki (*)	۷/

Badmintonalltag



.. mal durch eine andere Brille gesehen.

Es ist schön, dass wir in der Meisterschaftssaison, bei den Fahrten zu Turnieren und bei der Organisation von Badmintonveranstaltungen immer tatkräftig von vielen Leuten unterstützt werden - vielen Dank! Besonders hervorzuheben ist hier das Engagement unserer jungen Leute. Das was z. B. Janine Witte, die sich um die Kasse der Abteilung kümmert, Emma Mayland als Jugendwart und bei der Durchführung von Turnieren, Carolin Bremer, Christian Hackstein und Anna Schmidt bei den Turnieren geleistet haben, ist enorm. Wenn die Halle tobte und es dem Turnierleiter in den Ohren sauste: Sie blieben cool und behielten den Überblick – Klasse!!!

Alex-Hecker - Bezirkspokal

Für unsere J1 war die Teilnahme am Alex-Hecker-Bezirkspokal sicherlich ein absoluter Saisonhöhepunkt. Denn hier traf man auf die anderen Meistermannschaften des Bezirks, um den "Champion der Champions" zu ermitteln. 6 Mannschaften waren zu uns nach Wermelskirchen gekommen und verbreiteten mit ihrem Anhang eine lebhafte Stimmung in der

Halle. Jede Mannschaft hatte 4 komplette Spiele zu absolvieren. Da das ist mit einem 2+4 Kader nur schwer zu bewältigen ist, hatten Emma Mayland, Alina Picard, Jannik Senss, Jona fischer, Tim Goos und Louis Gries mit Anna Schmidt, Tim Körschgen und Matthias Post Verstärkung bekommen. Unsere Truppe legte stark los und gewann in der Vorrunde

mit 6:2 gegen BC Witterschlick und 7:1 gegen BC Hünsborn. Im Halbfinale erwies sich dann das Team des SSV Heimerzheim als zu stark, das Spiel ging mit 3:5 verloren.

Ein "versöhnliches" Ende gab es dann mit einem klaren 6:2 Erfolg gegen den BC Witterschlick im kleinen Finale. Den Alex-Hecker-Pokal gewann nach einem 5:3 Finalsieg über Heimerzheim verdient die Mannschaft des Pulheimer SC



Die besten 3 Teams nach der Siegerehrung

Vereinsmeisterschaften

Mit 42 Teilnehmern waren auch in diesem Jahr unsere Jugend-Vereinsmeisterschaften sehr gut besucht. Spannende Spiele große Überraschungen gab es, indes nicht. Letztlich siegten in allen Altersklassen Spieler aus dem Favoritenkreis. Besonders spannend war der "Dreikampf" um Platz 3 bei den Mädchen der Klasse U11. Hier mussten zur Ermittlung der Plätze die Satz- und sogar Punktedifferenzen herangezogen werden. Dritte wurde danach Juliana Schlösser knapp vor Pia Siebers und Lena Krüger.

	1. Platz	2. Platz	3. Platz
M U11	Tatjana Laube	Nele Haas	Juliana Schlösser
J Ull	Nils Siebert	Nicolas Romo Hölscher	
J U13	Jendrik Kiffel	Phillip Sprenga	Jonathan Eschbach
M U15	Chantal Stöcker	Nadja Fischer	Lena Schmidt
J U15	Tim Körschgen	Matthias Post	Alessandro Prete
M U19	Emma Mayland	Julia Farsen	Anna Schmidt
JU19	Jannik Senss	Daniel Werheid	Timo Krämer



Die Mädchen U11 nach einem spannenden Wettkampf

Stadtmeisterschaften

Die Jugend-Stadtmeisterschaften wurden in diesem Jahr erstmalig vom TV Dabringhausen ausgerichtet. Hier die Ergebnisse unserer "Asse":

	1. Platz	2. Platz	3. Platz
M U11 A	Tatjana Laube	Nele Haas	
J Ull B		Rick Wagener	
M U13 A	Chantal Stöcker		Nadja Fischer
M U13 B	Juliana Schlösser		
J U13 A	Marvin Rittmeier	Jendrik Kiffel	Phillip Sprenga
J U13 B	Torben Kittsteiner		
J U15 A	Tim Körschgen	Jan Stobbe	Philipp Böttcher

And now Ladies and Gentlemen ... Uve Wiesner and the Hobbies



Natürlich ist für alle Spieler unserer Abteilung Badminton ein Hobby und "echte Profis" wurden in unserer Halle nur ganz selten gesichtet. Dennoch gibt es bei uns eine kleine, aber feine Unterabteilung, die sich "Hobbygruppe" nennt. Was mag es damit auf sich haben? Fragen wir doch einfach ihren "Chef" Uve Wiesner (UW):

Schneeball (SB): Herr Wiesner, darf ich Dich Uve nennen? – UW (grinst): Ich bitte darum. SB: Also Uve, dann erzähl doch mal!

UW: Tja... also momentan sind wir mit 16 Leuten und treffen uns mittwochs und freitags ab 20 Uhr zum Badminton.
Spielen wollen wir, einfach weil es Spaß macht.

SB: Also wird bei Euch gar nicht gezählt?

UW (scheinbar entrüstet): Aber hallo... natürlich wird gezählt, und in den Spielen geht auch richtig die Post ab. Nur so macht es richtig Spaß.

SB: Geht das denn ohne Training?

UW: Was heißt hier "ohne Training"? ... Natürlich wäre es nicht wirklich lustig, wenn keiner den Ball trifft und alle sich ständig bücken müssten, um den Ball aufzuheben. Dann könnten wir ja direkt eine Gymnastikgruppe aufmachen. Nein, ...wir bieten Einsteigerkurse an, in denen die "Neuen" ziemlich schnell all das lernen, was nötig ist, um auch bei längeren Ballwechseln ordentlich mitzuspielen. Den Feinschliff machen wir dann beim Spielen unter Anleitung - Training würde ich das aber nicht nennen

(beobachtet seine "Schützlinge" beim Spiel).

SB: Gibt es denn...

UW (lacht): Hast Du das gesehen, wie die Anja gerade dem Uwe den Ball um die Ohren gehauen hat – einfach Klasse... Aber sorry, ich habe gerade nicht zugehört.

SB: Gibt es denn nicht auch Leute bei Euch, die mal gerne in einer Mannschaft spielen möchten?

UW: Natürlich gibt es die. Sieh Dir unsere heutige Erste an, einige von denen haben vor Jahren in

der Hobbytruppe angefangen. Und auch jetzt werden mit Anja Wagner und Andre Krägenbrink zwei von uns mit der Zweiten in der Kreisklasse mitmischen. Es gibt keine Betonmauer zwischen Mannschafts- und Hobbyspielern – und das ist auch gut so. Unser Hauptinteresse gilt allerdings den Leuten, die keine Zeit oder auch keine Lust haben. in einer Mannschaft an Meisterschaften teilzunehmen, sondern einfach in einer netten Truppe Spaß beim Badminton haben möchten – und das sind wir. SB: Uve, ich denke, das war ein schönes Schlusswort von Dir. UW: Moment, ... eines möchte ich noch loswerden, nämlich, dass wir neben dem Badminton noch andere Dinge gemeinsam unternehmen. So haben wir schon Radtouren gemacht, treffen uns manchmal zu einem Spieleabend oder einfach auf ein Bier - muss auch mal sein! (breites Grinsen!)

Interesse an dieser tollen Truppe?

Ansprechpartner: Uve Wiesner, Tel. 01 74/6 52 71 92, Uve.Wiesner @skiclub-wermelskirchen.de

Familienturnier



Gemeinsames Aufwärmen beim Familienturnier

dann zwischendurch auch noch Zeit zum Klönen hat und von den leckeren Sachen der Cafeteria naschen kann, steht einem gelungenen Tag nichts mehr im Weg. Preise gibt es natürlich auch, nicht nur wie üblich für die ersten 3 Sieger, sondern bunt gestreut über alle Platzierungen.

In diesem Jahr waren neben unseren Teams der TV Dabringhausen mit 7 und der TB Hückeswagen mit 1 Team vertreten.

Für eine Besonderheit sorgte Familie Post, indem sie für diesen einen Tag die bergisch-niederrheinische Spielgemeinschaft SG Ski-Club Wermelskirchen/TV Geldern ins Leben rief und 2 Mannschaften ins Bennen schickte

Als Norbert (Seidenberg) vor 11 Jahren dieses Turnier aus der Taufe hob, hat er sicher nicht im Entferntesten mit einem derartigen Erfolg gerechnet:

12 Mal fand das Familienturnier bereits statt, im Rekordjahr waren weit über 50, in diesem Jahr immerhin 44 Doppelteams am Start. Schon jetzt freuen sich viele auf die 13. Auflage im nächsten Jahr. Woran liegt das?

Es ist die tolle Turnieridee, die begeistert. Die Eltern der bei uns aktiven Kinder und Jugendlichen kennen Badminton häufig nur vom Zuschauen. Hier haben sie nun die Gelegenheit, diesen Sport auch mal auszuüben. Sie Iernen die Regeln kennen, vor allem aber merken sie, wie anstrengend dieser Sport ist, der von außen betrachtet oft spielerisch leicht wirkt. Und dies alles tun sie in einem Team zusammen mit ihren Kindern im sportlichen Wettkampf "gegen" andere Familien. Ganz besonders daran ist, dass in einem solchen Team in der Regel der jüngere Teilneh-



Die Sieger des B-Feldes

mer als aktiver Spieler bei uns und damit als der Erfahrenere den **Ton angibt**

- Wo gibt es das schon im "normalen" Familienleben? Für möglichst ausgeglichene Spiele sorgt die Einteilung der Teams in A- und B-Feld mit getrennter Wertung und der Turniermodus nach dem Schweizer System: Er stellt sicher, dass niemand vorzeitig ausscheidet und dass im Turnierverlauf zunehmend gleichstarke Teams aufeinandertreffen. Wenn man

Doch auch andere Familien waren mit mehr als einer Mannschaft am Start. So stellten die Familien Stöcker, Genn und Ertringshausen jeweils 2, Familie Siebert sogar 3 Teams.

Im B-Feld mit 24 teilnehmenden Doppeln waren Lena und Michael Krüger nicht zu schlagen. Sie gewannen in allen 6 Runden und lagen damit am Ende vor Dana und Arno Wengler (5 Siege) und Jendrik und Uwe Kiffel (5 Siege).

Im A- Feld (20 Teams)
wurde das Ergebnis am Ende
so knapp, dass die Beteiligten
erst in der Siegerehrung erfuhren, wer in diesem Jahr den
Wanderpokal entgegennehmen
durfte. Schon im Vorfeld war klar,
dass drei nahezu ausgeglichene Teams die Treppchenplätze
vermutlich unter sich ausmachen
würden

Ab Runde 4 wurde es richtig spannend, denn ab da trafen die Teams im direkten Vergleich aufeinander. Da von diesen Dreien "jeder jeden in gleicher Höhe" geschlagen hatte, musste die Höhe der Siege gegen andere Teams herangezogen werden. Danach gewann zum 5. Mal in Folge Fam. Senss vor Fam. Post und den Geschwistern Hackstein.



Die Sieger des A-Feldes

Aktionstag

"Deutschland bewegt sich." so lautet das Motto des bundesweiten Badminton Aktionstages, der alljährlich im November stattfindet:

Am Samstag, den 5.11.2011 ab 15 Uhr starten wir erneut ein 24-Stunden Badminton.

Es werden Doppel gespielt, jede Begegnung dauert 30 Minuten. Danach werden die Spieler auf den Feldern ausgetauscht. Natürlich ist es gestattet und erwünscht, mehrmals für 30 Minuten anzutreten.

Zur Koordinierung der Spiele ist eine Anmeldung mit Angabe der gewünschten Spielzeit(en) erforderlich.
Ansprechpartner:
Norbert Seidenberg,
Tel. 02192/932417,
Norbert.Seidenberg
@skidub-wermelskirchen.de

Familienturnier Ergebnis

... hier die Top Ten, die komplette Ergebnisliste gibt's im Internet!

A-Feld

- 1. Jannik und Mike Senss
- 2. Matthi und Gregor Post
- 3. Katharina und Christian Hackstein
- 4. Roberto Postavaru und Dan Petolea
- 5. Marc und Tim Goos
- 6. Nick Wilde und Andre Krägenbrink
- 7. Tim, Claudia und Niklas Körschgen
- 8. Emma und Birgitt Mayland
- 9. Phillip Sprenga und Uwe Hellhammer
- 10. Chantal und Stefan Stöcker

B-Feld

Lena und Michael Krüger

Dana und Arno Wengler

Jendrik, Sonja und Uwe Kiffel

Jonathan, Thomas und Tatjana Eschbach

Lukas und Matthias(sen.) Post

Nick und Frank Ertringshausen

Nils Siebert und Simon Prentkowski

Nadja Fischer und Alexander Stürmer

Gavin und Heike Arndt

Juliana und Frank Schlösser

Hier geht die Post ab!

Snowboard- und Ski-Camp für Kinder und Jugendliche in den Herbstferien

Unsere Herbst-Trainingsfahrt erfreut sich seit Jahren großer Beliebtheit besonders bei den 9-18 Jährigen, aber auch Kinder im Alter von 4-8 Jahren in Begleitung eines Elternteils sind Willkommen!

Das **Ganzjahresskigebiet Kitzsteinhorn/Kaprun**

(www.kitzsteinhorn.at) bietet uns optimale Bedingungen mit schneesicheren Pisten von 2.500 - 3.029 m.

Egal, ob ihr die ersten Schwünge im Schnee ziehen wollt oder schon ambitionierte Pistenflitzer seid – wir kümmern uns gerne um euch.

Mit ausgebildeten Instruktoren und C-Trainern begleiten wir euch durch den Skitag. Mittags geht's gemeinsam auf die Hütte und am Nachmittag starten wir noch mal mit Volldampf auf der Piste oder im Funpark durch.

Wer's besonders sportlich mag, kann beim Riesenslalom- und Slalom-Training der Renngruppe hereinschnuppern. Und wenn die Lifte stehen, ist bei uns noch lange nicht Schluss: mit einem abwechslungsreichen Nachmittagsprogramm mit Spielen, Basteln und Sportaktivitäten sowie Technik-Videoanalyse am Abend vergeht die Woche wie im Flug.

Unsere Unterkunft:

Seit etlichen Jahren sind wir zu Gast im Alpenhaus - Kesselfall (http://members.aon.at/kesselfallhaus), bei dem wir besonders die herzliche und familiäre Atmosphäre genießen. Das umfangreiche frühstücksbuffet bietet auch die Möglichkeit, ein "Pistenbrötchen" für die Mittagsbrotzeit mitzunehmen. Beim Abendessen ist reichlich "Nachschlag" sowie ein freigetränk (Skiwasser) inklusive hier muss garantiert keiner hungern.

Wir schlafen in Mehrbettzimmern; Duschen und WCs sind ausreichend auf den Etagen vorhanden. Da wir das gesamte Haus belegen, stehen uns exklusiv alle Einrichtungen einschließlich Essenssaal, Kaminzimmer sowie Fernsehzimmer zur Verfügung.

Reisedetails:

Fahrtennummer: H 11/12-1 Zeit: 21.10. bis 29.10.2011

Teilnehmer: Begrenzte Teilnehmerzahl,

Unterkunft: Alpenhaus Kesselfall, Kesselfallstr A-5710 Kaprun Anreise: Hin- und Rückreise als Nachtfahrt mit modernem Reisebus, Abfahrt am 21.10.11 um 22:00 Uhr ab Tischlerei Duda, Handelsstr. 24-26, 42929 Wermelskirchen

Preis

 Kinder bis einschließlich 15
 € 260,00

 Kinder bis einschließlich 15
 € 395,00

 Jugendliche von 16 bis 18
 € 480,00

 €rwachsene
 € 520,00

Leistungen: 6-Tage-Skipass, Reisebustransfer, Unterbringung in Mehrbettzimmern m. Etagenduschen und -WC's, Halbpension, Handtücher und Bettwäsche werden gestellt, Betreuung auf der Piste für Skiläufer und Snowboarder, Renntraining, Videoanalyse, Einführung in die Skipflege, Sport- und Freizeitangebote am Nachmittag.

Reiseleitung/Info:

Ulf Ramspott,
Tel. (02196) 95509
E-Mail: ulf.ramspott@
skiclub-wermelskirchen.de
Anmeldung: Schriftlich unter dem
Kennwort "Herbstfahrt" und
Anzahlung von 50,00 €.
Weitere Zahlungsmodalitäten
siehe Reisehinweise
Bankverbindung:

Volksbank Remscheid-Solingen eG: BLZ 340 600 94, Konto-Nr.: 107 099 996





Saison-Opening in Sölden -

Après-Ski-Stimmung inklusive

Wie im vergangenen Jahr nutzen wir die Kombination aus anspruchsvollen Pisten und toller Atmosphäre in Sölden. Ein Landesausbilder wird uns die neuesten Trends und Techniken näher bringen, damit wir optimal vorbereitet in die Saison starten.

Wir genießen die erste Schwünge im frischen Schnee des Ganzjahresskigebietes Tiefenbach-/Rettenbachferner (www.soelden.com), dass uns ein Pistenvergnügen mit insgesamt 35 Liftanlagen und gut 150 Abfahrtskilometern sowie einer Skiroute von 2 km bietet. Die Saisoneröffnung am Gigijoch ist ab dem 19. November geplant und sorgt für noch mehr Pistenspaß!

Wer nach dem anspruchsvollen Training und dem Theorieteil

noch nicht aus der Puste ist, dem

beschert Sölden ein Après-Ski-

angebot der Extraklasse.

Unsere Unterkunft:

Der Alpenaasthof Grüner (www.gruener-soelden.com) ist ein traditioneller Familienbetrieb bei dem Gemütlichkeit gepaart mit Moderne groß geschrieben wird. Wir wohnen in stilvollen Doppelzimmern mit Bad/WC, Fön, TV, Internetanschluss und Balkon. Die bekannt gute Küche mit regionalen und internationalen Spezialitäten, sowie vegetarischer Kost verwöhnt uns nach dem Skitag am Abend. Am Morgen lockt das umfangreiche Frühstücks-Buffet mit Vitaminbar und Bio-Ecke. Wellness-Fans kommen bei finnischer Sauna, Soft-Dampfbad oder im Ötztaler Heusanarium auf ihre Kosten - alles inklusive.

Reisedetails:

Fahrtennummer: H 11/12-2 Zeit: 18.11. bis 20.11.2011

Teilnehmer: Übungsleiter und fortgeschrittene Skifahrer ab 18 Jahre, Begrenzte Teilnehmerzahl,

Unterkunft: Alpengasthof Grüner,

A-6450 Sölden

Anreise: private Anreise

Preis: pro Person im DZ 220,00 €, auf Wunsch zusätzl. ÜF 17.11-18.11.:

Skipass: 3 Tage 115,50 €, 4 Tage 149,00 €

Leistungen: 3 Übernachtungen im Doppelzimmer mit Bad/Dusche und WC, Halbpension, Techniktraining, Video-/Photoanalyse. Das Trainingsprogramm ist beim Fahrtenleiter einzusehen.

Reiseleitung/Info:

Stefan Burger, Telefon (02196) 972540, E-Mail: stefan.burger@ skiclub-wermelskirchen.de

Anmeldung: Schriftlich unter dem Kennwort "Einfahrwochenende" Anzahlung und weitere Zahlungsmodalitäten siehe Reisehinweise. Mindestteilnehmerzahl 10 Personen

Bankverbindung:

Volksbank Remscheid-Solingen eG:

BLZ 340 600 94, Konto-Nr.: 107099 996



Sport und Wellness de luxe im Tiroler Oberland!

Die Januar-Fahrt führt uns in dieser Saison in die

Skischaukel Serfaus-Fiss-Ladis.

Tirols Ski-Dimension besticht mit gut 190 Kilometer Pistenvergnügen von 1.200 bis 2.684 Meter Höhe und einem Loipennetz von rund 130 km.

Die Skipisten bieten ein breites Angebot von vorwiegend leichten bis mittelschweren Pisten, aber auch sportlich orientierte Fahrer finden hier Hänge, auf denen sie sich austoben können.

Tiefschneefans kommen eben-

falls ouf ihre Kosten.



Unsere Unterkunft:

Wir sind zu Gast im
4-Sterne-Gartenhotel Linde
(www.hotel-linde.at) in Ried
im Tiroler Oberland nur knapp
15-Skibus-Minuten entfernt
vom Skigebiet. Die Skibus-Haltestelle liegt direkt am Haus.
Das Hotel besticht durch eine
weitläufige Gartenlandschaft und
einem umwerfenden, exklusiven
Wellnessbereich mit 110 qm
Hallenschwimmbecken mit
beheiztem Freibecken, Gegenstromanlage und Massagedüsen

Hier ist neben dem Skilaufen Erholung und Entspannung garantiert.

Auch kulinarisch hat das Haus einiges zu bieten:

Morgens werden wir mit einem Schlemmer-Frühstücksbuffet verwöhnt, abends sorgt ein 5-Gang-Wahlmenü dafür, dass leere Mägen anspruchsvoll gefüllt werden.

Höhepunkt: das wöchentliche Gala-Diner – Genuss pur!

Reisedetails:

Fahrtennummer: 11/12-3 **Zeit:** 28.01. bis 04.02.2012

Zielgruppe: Erwachsene jeden Alters,

Unterkunft: Hotel Linde, A-6531 Ried in Tirol

Skigebiet: Skigebiet Fiss-Serfaus-Ladis Anreise: Privat-Anreise, Ankunft am 28.01.12 bis 18:00 Uhr Reisepreis einschl. Skipass:

790,00 € pro Person, EZ Zuschlag pro Person/Woche 60,00 €

Leistungen: Skipaß, Halbpension m. Frühstücksbuffet, 5-Gang-Wahlmenü am Abend, Gala-Diner Zimmer mit Dusche/Bad und WC, Föhn, TV, Telefon, Zimmersafe, Balkon, skiläuferische Betreuung.

Das Trainingsprogramm ist beim Fahrtenleiter einzusehen.

Information: Yvonne Gerecht,
Tel. (02196) 972993,
vvonne.gerecht@
skiclub-wermelskirchen.de
Anmeldung: Schriftlich unter dem
Kennwort "Reise Nr. 11/12-3 Serfaus"
bei gleichzeitiger Anzahlung von
100,-€/pro Person,
Restzahlung bis 14 Tage vor Reisebeginn auf u.a. Konto.
Weitere Zahlungsmodalitäten siehe
Reisehinweise.

Mindestteilnehmerzahl 25 Personen. Anmeldeschluss: 20.12.2011

Bankverbindung:



Dolce vita und Pistenspaß in Wolkenstein/Dolomiti Superski!

Sellaronda - "grüne" oder "orange" Route?

Auch diese Saison stellen wir uns wieder diesem traumhaften, nicht enden wollenden Skigebiet mit einem atemberaubenden Panorama und tief verschneiten, urigen Hütten am Fuße schroffer Bergketten.

Das Skigebiet

Der Dolomiti Superskipass bietet uns 12 Skigenuss-Regionen der Extraklasse mit mehr als 460 Skiliften und über 1.200 Pistenkilometern die "Sellaronda", der Klassiker der Skisoforis rund um das Sellamassiv, inklusive. Natur pur soweit das Auge reicht! Egal, ob sanfte Südhänge oder steile Fis-Strecken wie am Arabba oder der weltberühmten Saslong-Piste mit ihren Kamelbuckeln in St. Christina. Bei dieser Trainingsfahrt kommen sowohl Genuss-Skifahrer wie ambitionierte, sportlich orientierte Skiläufer voll auf ihre Kosten.

Unsere Unterkunft:

Seit Jahren sind wir zu Gast im 3-Sterne-Hotel Corona (www.hotel-corona.it) in Wolkenstein, das unmittelbar an den Pisten und Liftanlagen liegt und uns so den Einstieg in das traumhafte Skigebiet "Dolomiti Superski" quasi vor der Haustüre ermöglicht. Das stilvoll renovierte Hotel bietet Südtiroler Wohlfühl-Atmosphäre mit gediegen ausgestatteten Doppelzimmern und Aufenthaltsräumen. Nach dem Skilauf locken Bar sowie Wellnessbereich mit Sauna und Whirlpool zum Relaxen. Ein leckeres Frühstücksbuffet am Morgen und heimische Weine sowie Südtiroler "Schmankerl" verwöhnen uns beim 4-Gänge-Abendmenü nach einem herrlichen Skitag - eben "dolce vita"...

Reisedetails:

Fahrtennummer: 11/12-4 **Zeit:** 24.03. - 31.03.2012

Zielgruppe: Erwachsene jeden Alters, keine Anfängerbetreuung!

Unterkunft: Hotel Corona, I-39048 Wolkenstein/Grödnertal, Dolomiten Italien

Skigebiet: Dolomiti-Superski

Anreise: Private Anreise, Ankunft am 24.03.2012

Preis: Reisepreis einschl. Skipass: 680,00 € pro Person, Senioren "65+" erhalten eine Ermäßigung von 18,00 €

Leistungen: Skipass, Halbpension m. Frühstücksbuffet, 4-Gang-Wahlmenü am Abend, Zimmer mit Dusche/Bad und WC, TV, Telefon, Balkon, Sauna, Whirlpool, skiläuferische Betreuung. Das Trainingsprogramm ist beim Fahrtenleiter einzusehen.

Information: Günter Birker, Tel. (02196) 3772, E-Mail: q.birker@unitybox.de

Anmeldung: Schriftlich unter dem Kennwort "Wolkenstein 11/12 – 4" bei gleichzeitiger Anzahlung von 100.- €/per Person auf u.a. Konto. Weitere Zahlungsmodalitäten siehe Reisehinweise. Mindestteilnehmerzahl 20 Personen.

(Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl entstehen zusätzliche Kosten in Höhe von ca 15.-€ pro Person)

Bankverbindung:

Volksbank Remscheid-Solingen eG:

BLZ 340 600 94, Konto-Nr.: 107 099 996



Oster-familienfahrt: Hier sind nicht nur die Kinder König!

Das familienfreundliche, sonnenverwöhnte Skigebiet "Hochkrimml-Gerlosplatte", das zur weitläufigen Zillertal-Arena gehört, ist das Ziel unserer familien-Osterfahrt.

Das schneesichere Skigebiet liegt nur 15 min mit dem Skibus bzw. 10 min mit dem PKW entfernt und bietet sowohl dem jüngsten Pistenneuling wie dem sportlichen Könner das jeweils passende Gelände.

Urige Hütten laden mittags zur Jause zu familienfreundlichen Preisen ein. Wer noch mehr Pistenabwechslung sucht, kann bis nach Zell a. Ziller per Lift und Piste durchschaukeln Unser Rennteam ist zur aleichen Zeit auf der Gerlosplatte. Interessierte Kids der Family-Fahrt können hier erste Rennluft schnuppern. Überhaupt sind Kinder Könige bei dieser Fahrt, denn sie werden optimal in kleinen Gruppen skiläuferisch betreut. Mittags können die Eltern getrost mal die ein oder andere Extra-Abfahrt einlegen, denn die Kinder verbringen die Pause gemeinsam mit ihrer Skigruppe.

Unsere Unterkunft:

Wir wohnen im Gästehaus Edelweiß, das zum 3-Sterne-Nationalparkhotel Klockerhaus aehört. Beide Häuser liegen unmittelbar nebeneinander ca. 150 m vom Zentrum und 1 km von den bekannten Krimmler Wasserfällen entfernt. Bei Fackelwanderung zu den Wasserfällen, Candlelight-Diner und Live-Musikabend kommen Groß und Klein auf ihre Kosten. Hungrige Skifahrermägen werden durch ein reichhaltiges Frühstücksbuffet sowie ein Wahlmenü mit Salatbuffet am Abend gefüllt. Themenabende runden das kulinarische Programm ab. Für Entspannung und Erholung nach dem Skilaufen sorat der Wellnessbereich im Hotel Klockerhaus, der kostenlos von unseren Gästen genutzt werden kann. Sauna, Sole - Dampfbad, Infrarotkabine mit Farblichttherapie, Whirlpool und Ruhebereich mit Wärmeliegen (ab 18 Jahren) lassen kaum Wünsche offen. Erholung für die ganze Familie!

Reisedetails:

Fahrtennummer: 11/12-5
Zeit: 31.03. bis 07.04.2012

Zielgruppe: Familien mit Kindern jeden Alters, Erwachsene

Unterkunft: Nationalparkhotel Klockerhaus***, A-5743 Krimml Die Unterbringung erfolgt im Gästehaus Edelweiß

Skigebiet: Hochkrimml/Zillertalarena,

Anreise: Privat-Anreise,

Ankunft am 31.03.2012 bis 18:00 Uhr

Preis: €rwachsene € 475,-Kinder bis 5,99 Jahre € 25,-Kinder 6,00 bis 10,99 J. € 295,-

€ 365.-

Die Zimmer werden unabhängig von der tatsächl. Belegung mit 2 Erwachsenen berechnet. Kinderpreise im Zimmer der Eltern.

Kinder bis 15,99 J.

Skipass: "Zillertaler Superskipass" 6 Tage, €rw. \in 205,00, Kinder bis 01.01.2006 frei, Kinder geb. 1997 bis 2005 \in 92,-, Jugendl. bis 1996 \in 164,50

Leistungen: Ü/HP, Buffet-Frühstück, 3 Hauptgerichte zur Wahl, Salatbuffet, Themenabend, Rahmenprogramm, skiläuferische Betreuung. Das Trainingsprogramm ist beim Fahrtenleiter einzusehen.

Information: Stefan Burger, Tel. (02196) 972540, E-Mail: stefan.burger @skiclub-wermelskirchen.de

Anmeldung: Schriftlich unter dem Kennwort Reise Nr. 11/12-5
Osterfahrt bei gleichzeitiger Anzahlung von 100,- €/pro €rw., 50,-€/Kind.
Weitere Zahlungsmodalitäten siehe Reisehinweise.
Mindestteilnehmerzahl 30

Bankverbindung:

Volksbank Remscheid-Solingen eG: BLZ 340 600 94.

Konto-Nr.: 107 099 996





Absender: Vorname: __ Aη Straße: __ Ski-Club 1952 Wermelskirchen e.V. Postfach 4023 PLZ/Ort: __ 42918 Wermelskirchen **ANMELDUNG** Hiermit melde ich folgende Teilnehmer für die Ski-Club-Fahrt unter dem Kennwort Reiseteilnehmer: ______ Vorname; ______ Geb. datum; _____ Vorname: _____ Geb. datum: ____ ____ Vorname: __ ____ Geb. datum: __ _____ Vorname: __ _____ Geb. datum: __ _____ Vorname; _____ Geb. datum; _____ Skiläufer (Anzahl): Snowboarder (Anzahl): Ski-Club-Mitglied(er): Bemerkung (z.B. Unterbringungs-/Zimmerwunsch o.ä.):

Unterschrift:

Datum:

Reisehinweise - Reisebedingungen

1. Anmeldung/Bestätigung

- 1.1 Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldung schriftlich vor und verwenden Sie dafür das Anmeldeformular in diesem Heft. Bitte melden Sie dabei alle mitfahrenden Kinder an, gleich welchen Alters, mit der Angabe, ob die Kinder im Zimmer der Eltern untergebracht werden sollen.
- 1.2 Mit der Anmeldung bieten Sie dem Ski-Club (SCW) den Abschluß eines Reisevertrages schriftlich an.

 Der Reisevertrag kommt ausschließlich mit dem Zugang der schriftlichen Buchungsbestätigung bei Ihnen zustande.

2. Leistungen und Preise

- 2.1 Die Leistungsverpflichtung des Ski-Clubs ergibt sich ausschließlich aus der Buchungsbestätigung in Verbindung mit der Ausschreibung nach Maßgabe aller im Prospekt enthaltenen Hinweise und Erläuterungen.
- 2.2 Die Fahrtenleiter und Übungsleiter des Ski-Clubs üben die Funktion eines Reiseleiters aus und begleiten die Gruppen je nach skiläuferischer Zusammensetzung auch auf der Piste (im Langlaufprogramm in der Loipe).
 Ein Anspruch auf Skiunterricht besteht, auch bei den Jugendfahrten, nur dort, wo dies Bestandteil der im Prospekt ausgeschriebenen Leistungen bzw. Inhalt ausdrücklicher vertraglicher Vereinbarungen ist
- 2.3 Bei den ER-SIE-ES FAHRTEN werden Kinder ab 6 Jahren skiläuferisch betreut, wenn sie mit dem Gerät einigermaßen vertraut sind und liften können.
- 2.4 Bei allen ausgeschriebenen Reisen, bei denen der Skipaß im Reisepreis eingeschlossen ist, gilt dieser für alle Aufenthaltstage mit Ausnahme des An- und Abreisetages, wenn in der Reiseausschreibung nichts anderes angegeben ist.
 Der Ski-Club haftet, eigenes Verschulden sowie das seiner Leistungsträger ausgenommen, nicht für den Verlust des Skipasses.
- 2.5 Bei Reisen mit Busbeförderung werden bei eigener Anreise keine anteiligen Beförderungskosten erstattet.

3. Zahlund

- 3.1 Nach Vertragsabschluß (Zugang der Buchungsbestätigung beim Teilnehmer) ist eine Anzahlung zu leisten, deren Höhe sich aus der Reiseausschreibung ergibt. Die Anzahlung darf jedoch 10 % des Reisepreises und maximal € 250,- pro Person nicht überschreiten. Die Anzahlung wird auf den Gesamtpreis angerechnet. Wir bitten um Überweisung innerhalb von 10 Tagen nach Zugang der Buchungsbestätigung.
- 3.2 Sollte die Anzahlung beim Ski-Club nicht innerhalb dieser Frist eingehen, wird der SCW die Anzahlung unter Fristsetzung anmahnen. Die Nichtzahlung des Anzahlungsbetrages bewirkt keine Aufhebung des Vertrages. Der Reisevertrag bleibt auch bei Nichtzahlung der Anzahlung gültig. Der SCW ist jedoch in diesem Fall berechtigt, nach Fristablauf die Buchung zu stornieren, das heißt, vom Reisevertrag zurückzutreten. Er wird in diesem Fall dem Teilnehmer die Kündigungserklärung unverzüglich nach Fristablauf übermitteln.
- 3.3 Die Restzahlung des Reisepreises darf nur gegen Aushändigung eines Sicherungsscheines im Sinne von § 651 k Abs. 3 BGB erfolgen.
- 3.4 Die Restzahlung ist fällig am Reiseort, soweit in der jeweiligen Ausschreibung nichts anderes vereinbart ist. Sie ist an den Fahrtenleiter des SCW zu bezahlen. Zuvor händigt der Fahrtenleiter den Sicherungsschein aus.
- 3.5 Es wird darauf hingewiesen, daß der Nichtantritt der Reise ohne ausdrückliche Reiserücktrittserklärung keinen Rücktritt von der Fahrt darstellt, sondern der Teilnehmer zur Bezahlung des vollen Reisepreises verpflichtet bleibt.

4. Rücktritt durch den Kunden/Umbuchung

- 4.1 Der Teilnehmer kann jederzeit vor Reise beginn von der Reise zurücktreten. Maßgeblich ist der Zugang der Rücktrittserklärung beim SCW. Dem Teilnehmer wird empfohlen, den Rücktritt schriftlich zu erklären.
- 4.2 Tritt der Teilnehmer vom Reisevertrag zurück, so kann der SCW Ersatz für die getroffenen Reisevorkehrungen und für seine Aufwendungen verlangen. Bei Berechnung des Ersatzes sind gewöhnlich ersparte Aufwendungen und mögliche, anderweitige Verwendungen der Reiseleitung berücksichtigt.
 - Der SCW kann diesen Ersatzanspruch unter Berücksichtigung der nachstehenden Gliederung nach der Nähe des Zeitpunktes zum vertraglichen vereinbarten Reisebeginn pauschalieren.
- 4.3 Diese pauschalierten Stornogebühren betragen je angemeldetem Teilnehmer:
 - bis 30 Tage vor Reiseantritt 10 % (maximal: Anzahlungsbetrag!),
 - vom 29. bis 15. Tag vor Reiseantritt 30 %,
 - ab dem 14. Tag vor Reiseantritt 50 %, des Reisepreises.
- 4.4 Der SCW behält sich vor, im Einzelfall höhere Kosten als die Pauschalen zu berechnen. Diese konkreten, höheren Kosten sind dem Teilnehmer vom SCW nachzuweisen und zu belegen.
- 4.5 Dem Teilnehmer bleibt es unbenommen, dem SCW im Falle der Erhebung der pauschalierten Stornogebühren nachzuweisen, daß dem SCW keine oder nur geringere Kosten als die erhobene Pauschale entstanden sind.

5. Versicherungen

- 5.1 Der SCW hat für alle Teilnehmer bei der ARAG Allgemeine Versicherungs AG eine obligatorische Insolvenz-Versicherung abgeschlossen.
 Außerdem sind alle Teilnehmer im Rahmen und Umfang des jeweils gültigen Sportversicherungsvertrages der Sporthilfe e.V. im LSB NW unfallversichert.
- 5.2 Alle Teilnehmer an Veranstaltungen des Bildungswerkes LSB NW sind im Rahmen eines gesonderten Versicherungsvertrages über das Bildungswerk versichert. Der Versicherungsschutz besteht auf der Grundlage der vertraglichen Bestimmungen der jeweils gültigen Sportversicherung der Sporthilfe e.V. des LSB NW.
- 5.3 Für weitergehenden Versicherungsschutz und soweit der Teilnehmer nicht bereits ausreichend versichert ist empfiehlt der SCW den Abschluß einer Reiseversicherung oder der DSV Spezialversicherung. Die für den Abschluß notwendigen Unterlagen erhält der Teilnehmer auf Anforderung beim SCW.

Rücktritt und Kündigung durch den SCW

6.1 Für alle vom SCW ausgeschriebenen Reisen gilt eine Mindestteilnehmerzahl, die in der jeweiligen Ausschreibung der Reise angegeben ist.

- 6.2 Wird die Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht, so leitet der SCW dem Teilnehmer spätestens 4 Wochen vor Reisebeginn die Erklärung zu, mit der die Reise abgesagt wird. In diesem Fall wird dem Teilnehmer die geleistete Anzahlung vom SCW unverzüglich voll zurückerstattet.
- 6.3 Der SCW kann den Reisevertrag nach Antritt der Reise kündigen, wenn der Teilnehmer die Durchführung der Reise ungeachtet einer Mahnung des SCW bzw. der von ihm eingesetzten Fahrtenleiter nachhaltig stört oder wenn er sich in solchem Maße vertragswidrig verhält, daß die sofortige Aufhebung des Vertrages gerechtfertigt ist. Kündigt der SCW, so behält er den Anspruch auf den Reisepreis; er muß sich jedoch den Wert der ersparten Aufwendungen, sowie diejenigen Vorteile, die er aus einer anderweitigen Verwendung der nicht in Anspruch genommenen Leistungen erlangt, einschließlich der ihm von den Leistungsträgern gutgebrachten Beträge, anrechnen lassen. Die vom SCW eingesetzten Fahrtenleiter sind ausdrücklich bevollmächtigt, die Interessen des SCW in diesen Fällen wahrzunehmen.

7. Obliegenheiten des Reisenden, Kündigung durch den Reisenden

- 7.1 Die sich aus § 651 d Abs. 2 BGB ergebende Verpflichtung zur Mängelanzeige ist bei Reisen des SCW dahingehend konkretisiert, daß der Teilnehmer verpflichtet ist, auftretende Mängel unverzüglich dem vom SCW eingesetzten Fahrtenleiter anzuzeigen und um Abhilfe zu ersuchen.
- 7.3 Ansprüche entfallen nur dann nicht, wenn die dem Reisenden obliegende Rüge unverschuldet unterbleibt.
- 7.4 Wird die Reise infolge Reisemangels erheblich beeinträchtigt, so kann der Teilnehmer den Vertrag kündigen. Dasselbe gilt, wenn ihm die Reise infolge eines solchen Mangels aus wichtigen, dem SCW erkennbaren Grund nicht zuzumuten ist. Diese Kündigung ist erst zulässig, wenn der SCW bzw. der Fahrtenleiter eine ihnen vom Reisenden bestimmte angemessene Frist haben verstreichen lassen, ohne Abhilfe zu leisten.
 - Dieser Bestimmung bedarf es nicht, wenn die Abhilfe unmöglich ist oder vom SCW oder dem Fahrtenleiter verweigert wird oder in den vom Gesetz vorgesehenen Fällen. Erfolgt nach diesen Bestimmungen eine zulässige Kündigung des Reisevertrages durch den Reiseteilnehmer, so bestimmen sich die Rechtsfolgen dieser Kündigung nach den §§ 651 e Abs. 3 und Abs. 4 BGB; die Vorschrift des § 651 j BGB bleibt hiervon unberührt.
- 7.5 Die gesetzliche Obliegenheit des Reisenden nach § 651 g Abs. 1 BGB, reisevertragsrechtliche Gewährleistungsansprüche innerhalb eines Monats nach der vertraglich vorgesehenen Beendigung der Reise gegenüber dem Reiseveranstalter geltend zu machen, wird in Bezug auf den mit dem SCW abgeschlossenen Reisevertrag wie folgt konkretisiert und erweitert:
 - a) Sämtliche Ansprüche, die im Zusammenhang mit dem Reisevertrag, bzw. den vom SCW erbrachten Leistungen stehen, gleich aus welchem Rechtsgrund, hat der Reiseteilnehmer innerhalb eines Monates nach dem vertraglich vorgesehenen Rückreisedatum gegenüber dem SCW geltend zu machen.
 - b) Die Geltendmachung kann fristwahrend nur gegenüber dem SCW unter folgender Anschrift erfolgen: Ski-Club 1952 Wermelskirchen e.V., Postfach 4023, 42918 Wermelskirchen.
 - c) Durch die vorstehenden Bestimmungen bleiben die gesetzlichen Regelungen über eine verschuldete Fristversäumnis durch den Kunden sowie die Vorschriften über die Hemmung der Verjährungsfrist unberührt.

8. Haftung

Die vertragliche Haftung des SCW für Schäden, die nicht Körperschäden sind (auch die Haftung für die Verletzung vor-, neben- oder nachvertraglicher Pflichten) ist auf den dreifachen Reisepreis beschränkt, soweit

- a) ein Schaden des Reisenden weder vorsätzlich noch grob fahrlässig herbeigeführt worden ist, oder
- b) der SCW für einen dem Reisenden entstehenden Schaden allein wegen eines Verschuldens eines Leistungsträgers verantwortlich ist.

9. Veriähruna

- 9.1 Ansprüche des Reiseteilnehmers gegenüber dem SCW, gleich aus welchem Rechtsgrund jedoch mit Ausnahme von Ansprüchen des Reiseteilnehmers gegen den SCW aus unerlaubter Handlung verjähren nach 6 Monaten ab dem vertraglich vorgesehenen Rückreisedatum. Dies gilt insbesondere auch für Ansprüche aus der Verletzung von vorvertraglichen Pflichten und von Nebenpflichten aus dem Reisevertrag.
- 9.2 Durch die vorstehenden Bestimmungen bleiben die gesetzlichen Bestimmungen aus § 651 g BGB bezüglich der Folgen eines unverschuldeten Fristversäumnisses und zur Hemmung der Verjährungsfrist unberührt.

10. Paß-/ Visa- und Gesundheitsvorschriften

- 10.1 Der SCW informiert im Reiseprospekt über diese Vorschriften für deutsche Staatsbürger. Für nicht deutsche Staatsangehörige gibt das zuständige Konsulat Auskunft. Über Änderungen gegenüber der Reiseausschreibungen wird der SCW den Teilnehmer informieren.
- 10.2 Der Teilnehmer ist für die Einhaltung aller für die Durchführung der Reise wichtigen Vorschriften selbst verantwortlich. Alle Nachteile die aus der Nichtbefolgung dieser Vorschriften erwachsen, gehen zu seinen Lasten, ausgenommen, wenn sie durch eine schuldhafte Falsch- oder Nichtinformation des SCW bedingt sind.

11. Sonstige Bestimmungen

- 11.1 Sollten einzelne der vorstehenden Bestimmungen oder sonstige Bestimmungen des Reisevertrages unwirksam sein oder unwirksam werden, so hat dies nicht die Unwirksamkeit des gesamten Reisevertrages zur Folge.
- 11.2 Der Reisende kann den SCW nur an dessen Sitz verklagen.





Viktoriastr. 6a · 42929 Wermelskirchen · Tel. 0 21 96/7 08 68-0 www.intersport-wermelskirchen.de

Mit den richtigen Mitteln erreicht man jedes Ziel.

Dein erstes sollte ein Besuch bei uns sein. Denn wir bieten dir alles was nötig ist, um dich in deinem Sport

zu verwirklichen. Eine große Auswahl an Marken, einen umfassenden Service sowie praktische Tipps von Menschen, die wissen wovon sie sprechen – auch in deiner Nähe.

Aus Liebe zum Sport